

Glaubens- und damit auch unterschiedlichster Lebensformen. Dass wir offener und weniger verurteilend miteinander leben und über unsere Verhältnisse zum Glauben und zur Spiritualität reden können.“ (S. 222-223)

## 6 Schulbücher und Unterrichtsmaterialien

Im Calwer Verlag hat Petra Freudenberger-Lötz das hervorragende Kombi-Paket **Spuren lesen 1 / 2** in einer Neuauflage herausgegeben, das sich zusammensetzt aus dem **Religionsbuch 1 / 2** (7668-4581-8), dem **Arbeitsheft 1 / 2** (7668-4582-5), der **Handreichung für Lehrkräfte 1 / 2** (7668-4583-2) und den **Bildkarten 1 / 2** (7668-4584-9). Das Religionsbuch enthält folgende zwölf Kapitel: 1 Das machen wir im Religionsunterricht 2 Wir sind achtsam miteinander 3 Wir freuen uns an der Schöpfung 4 Gott, wer bist du? 5 Abraham und Sara 6 Josef 7 Angst und Mut gehören zusammen 8 Wer ist Jesus? 9 Unsere Kirche 10 Wir feiern viele Feste 11 Juden, Christen und Muslime 12 Die Bibel begleitet uns. Ebenfalls im Calwer Verlag ist die von Wolfram Eilerts und Hans-Günter Kübler herausgegebene Ausgabe von **Kursbuch Religion Elementar. Ein Arbeitsbuch für den evangelischen Religionsunterricht im 9. Schuljahr an Mittelschulen in Bayern** (7668-4471-2) erschienen, das sich in die vier großen Bereiche gliedert: 1 Jesus Christus. Leben, Wirken und Botschaft 2 Sterben, Tod ... und was dann? 3 Verantwortung übernehmen für Gerechtigkeit und Frieden 4. Selbstbestimmt. Abhängig und frei - ergänzt um vier Seiten Methoden-Kiste und drei Seiten Reli-Lexikon.

Zuletzt gilt es zwei interessante Unterrichtseinheiten aus der Reihe „calwer materialien. Anregungen und Kopiervorlagen“ im Calwer Verlag anzuzeigen: Zum einen die von Henrike Frey-Anthes erarbeiteten zwanzig niveaudifferenzierten Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe I mit dem Titel **Die Bibel erzählt. Biblische Geschichten im Unterricht: einleiten - erzählen - weiterführen** (7668-4611-2). Die Einleitung enthält ein Plädoyer für das Erzählen: „1. Biblische Erzählungen sind herausfordernd. Israel hat erzählt, Jesus hat erzählt. Die Bibel ist ein riesiger Schatz von Geschichten. Entstanden in einer Erzählgemeinschaft, wurden die Erzählungen immer weiter tradiert, verschriftlicht und gesammelt. Unsere Aufgabe ist es, diesen Weg in die andere Richtung zu beschreiten und die Erzählungen der Bibel für unsere Zeit lebendig werden zu lassen, um so den Schülerinnen und Schülern die Welt der Bibel zu erschließen. Beim Erzählen biblischer Geschichten geht es grundsätzlich um die Frage, wovon die Geschichte erzählen soll: Was ist mit den Worten der Bibel gemeint? Welche Wahrheit steht dahinter? In welcher Weise kann davon erzählt werden? Um das herauszuarbeiten, muss man den Bibeltext sehr genau wahrnehmen und danach fragen, was zwischen den Zeilen steht. Um eine biblische Geschichte zu erzählen, ist darum zunächst eine intensive Auseinandersetzung mit dem biblischen Text und dem eigenen hermeneutischen Vorverständnis nötig. 2. Biblische Erzählungen sind hintergründig. Die Erzählungen der Bibel sind wahre